

Zertifikat „Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen BEM“ der Schweizerischen Bankiervereinigung

Bedeutung und internationale Einstufung des Zertifikats „Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen BEM“

Der Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen BEM

In der Schweiz entscheiden sich jährlich mehrere hundert Jugendliche für den Lehrgang „Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen BEM“ bei einer Bank. Diese Bankgrundbildung ist auf der Sekundarstufe II angesiedelt. Sie baut auf klar definierten Bildungsangeboten und einheitlichen Qualifikationsverfahren auf. Der BEM-Lehrgang dauert mindestens 18 Monate. Er führt zu ausgewiesenen beruflichen Qualifikationen und ist die Basis für lebenslanges Lernen. In der Schweiz bieten rund 30 bedeutende Banken den BEM-Lehrgang basierend auf dem Rahmenlehrplan BEM¹ an. Das BEM-Zertifikat wird nach Abschluss des Lehrgangs und erfolgreichem Bestehen des Qualifikationsverfahrens von der Schweizerischen Bankiervereinigung ausgestellt. Es ist branchenweit bekannt und anerkannt.

Die Lernorte

Der BEM-Lehrgang findet on-the-job im Betrieb und off-the-job beim Ausbildungsprovider statt. Er orientiert sich an tatsächlich nachgefragten Berufsqualifikationen und schafft damit einen direkten Bezug zur Arbeitswelt. Die Bildungsinhalte sind national einheitlich definiert und organisiert.

Die berufliche Grundbildung findet in einer Bank statt, wo die Mittelschulabsolventen die berufspraktischen Fähigkeiten vermittelt erhalten. Der Ausbildungsprovider² vermittelt parallel dazu die theoretische bankfachliche Bildung.

Berufsperspektiven

Für Inhaberinnen und Inhaber des BEM-Zertifikats ist ein vielfältiges Weiterbildungsangebot vorhanden. An die Bankgrundbildung schliesst erstens die höhere Berufsbildung an der Höheren Fachschule Bank und Finanz (HFBF) an, welche drei Jahre dauert. Sie vermittelt spezifische Berufsqualifikationen und bereitet auf Führungs- und Fachfunktionen in Banken vor. Zweitens steht den Mittelschulabsolventen der direkte Zugang zu den Fachhochschulen offen. Für Maturandinnen und Maturanden bietet sich ausserdem der universitäre Weiterbildungsweg an.

¹ <http://www.swissbanking.org/home/mittelschulabsolventenprogramm.htm>

² Der Branchenkundeunterricht findet für einen Grossteil der BEM-beim CYP www.cyp.ch statt.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen

Inhaberinnen und Inhaber eines BEM-Zertifikats der Branche Bank verfügen über folgende bankfachlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:

- **Kunden beraten:** Sie sind sich bewusst, dass die Kunden für die Unternehmung die wichtigste Anspruchsgruppe darstellen. Sie bearbeiten Anfragen der Kunden fach- und kundengerecht und zu deren Zufriedenheit. Sie verfügen dazu über gute Produkte- und Dienstleistungskenntnisse, eine hohe Beratungskompetenz, kundengerechte Verkaufstechniken, Dienstleistungsorientierung und eine professionelle Einstellung zur Servicequalität.
- **Aufträge abwickeln:** Sie sind in ihrem Bereich verantwortlich für die kundengerechte Abwicklung der Aufträge. Sie führen die Teilschritte der Auftragsabwicklung nach betriebsinternen Vorgaben termin- und qualitätsbewusst aus. Dabei arbeiten sie selbstständig, effizient und setzen die entsprechenden Instrumente fachgerecht ein.
- **Administrative und organisatorische Tätigkeiten ausüben:** Sie sind sich bewusst, dass administrative und organisatorische Aufgaben effizient und genau erledigt werden müssen. Sie übernehmen ihre Aufgaben und Funktionen bei diesen Arbeiten pflichtbewusst und setzen Vorgaben und Instrumente korrekt und effizient ein.
- **Kenntnisse über die eigene Branche und die eigene Unternehmung anwenden:** Sie sind sich bewusst, dass Kenntnisse über die Unternehmung, die Konkurrenz und die Branche wichtige Grundlagen für ihre Arbeit darstellen. Sie nutzen diese Kenntnisse, um die Arbeitsprozesse, die Kundenberatung wie auch die administrativen Aufgaben kompetent und selbstständig zu bewältigen.
- **Massnahmen des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit umsetzen:** Sie sind sich der Bedeutung des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit für die erfolgreiche Geschäftstätigkeit bewusst. Sie setzen entsprechende Instrumente adressaten- und situationsgerecht ein.
- **Finanzwirtschaftliche Prozesse ausführen:** Sie erkennen die Bedeutung einer korrekten Verarbeitung von finanziellen Informationen. Sie führen Arbeiten im finanziellen Bereich nach Vorgaben pflichtbewusst durch.

Internationale Einstufung

Zur internationalen Einstufung des BEM-Zertifikats der Branche Bank geben einerseits die International Standard Classification of Education ISCED der Unesco (bildungssystemische Einstufung) und andererseits der European Qualification Framework EQF (niveaumässige Einstufung) entsprechende Anhaltspunkte.

International Standard Classification of Education ISCED (Unesco)³

Bei der Einstufung nach ISCED könnte das BEM-Zertifikat der Stufe 4⁴ entsprechen.

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zur Bankgrundbildung in der Schweiz sind in den Sprachen deutsch, französisch und italienisch erhältlich unter www.swissbanking-future.ch.

Schweizerische Bankiervereinigung
Basel, Februar 2015

³ http://www.unesco.org/education/information/nfsunesco/doc/isced_1997.htm

⁴ http://www.edudoc.ch/static/web/bildungssystem/grafik_bildung_d.pdf